

Mittwoch, 27 Juni 2012

Adamson Systems auf dem Donauinsselfest

Beim Donauinsselfest 2012, einem Festival mit diversen Bühnen, kam auf der SJ Stage eine PA von Adamson Audio zum Einsatz. Insgesamt besuchten ca. 3 Millionen Gäste das Festival, einige tausend davon die SJ Stage.



Die Hauptanlage bestand pro Seite aus 2 × Metrix Sub-t mit 6 × Metrix-t. Ein mittiger T21 Sub sorgte für weiteren Tiefbass, als Front Fill dienten zwei Point8P

Für das Rock- und Alternative-Programm auf der Wiener Donauinsel lieferte die MEB Veranstaltungstechnik zur SJ Stage (Sozialistische Jugend Wien) eine Metrix- und Point-PA; T21 und Monitoring stammten von Adamson Europe / GH-Beschallung. Die Beleuchtungstechnik steuerte Soundworx.at bei. Auch das Sounddesign wurde von Soundworx geleistet, Klaus Hübner setzte dazu die Shooter Software in der Version 2.8.4 ein, deren Simulationsergebnisse er überzeugend findet: „Wir hatten in der Firma zwar vorab einen Probeaufbau getestet. Als wir aber am Veranstaltungsort ankamen, stellten wir fest, dass es noch ein Gefälle gab. Wir konnten das Curving vor Ort innerhalb weniger Minuten neu berechnen.“

Die Hauptanlage bestand aus L/R-Stacks auf den seitlichen Sidewings der Bühne: pro Seite 2 × Metrix Sub-t mit 6 × Metrix-t. Ein weiterer mittiger T21 Sub sorgte für weiteren Tiefbass, als Front Fill dienten zwei Point8P. Je zwei M12A und M15A dienen als Bühnenmonitoring. Als Amping kamen unter der Betreuung von System-Tech Martin Lang (MEB Veranstaltungstechnik) zum Einsatz: 5 × Labgruppen PLM10000Q (Metrix, Point und M-Series), 1 × Labgruppen PLM20000Q (T21). Etwas Bedenken gab es anfangs wegen der Stromversorgung mit nur CEE 16 A / 380 V, „aber es klappte prima“.

Soundworx findet diese Anlage überwältigend gut und nutzte die Gelegenheit, sie in einer Art Show Case den Zuhörern und anderen Technikern vorzuführen. Klaus Hübner wollte sie zudem auf Grund ihres guten Rufs und seiner qualitativen Einschätzung von Adamson-Systemen einsetzen. Auch von der eingesetzten Soundcraft Vi1 ist man begeistert: „Unglaublicher Sound bei kompakten Abmessungen.“

Klaus Hübner: „Der Output der Anlage war noch höher als ich erwartete, ich brauchte die PA nicht bis zum Maximum ausfahren, weil die Pegel bereits ausreichte – und ich mag es schon laut! Ein ausgewogener Klang mit gutem Druck. Das Einrichten und das Einmessen gelangen fix und ohne große Filterkorrekturen.“ „Das System spielte während des gesamten Festivals problemlos: Rock-/DJ-Musik am ersten Tag, Funk am zweiten Tag und verschiedene Metal Acts am dritten Tag. An diesem letzten Tag hatten wir mit diesem System über 117 dB(C) am FoH und auch weiter entfernt – absolut umwerfend! Der T21 machte auch einen guten Job dabei, der rockenden Menge ultratiefe Frequenzen zu liefern.“

MEB berichtet von einer Menge Rückmeldungen, dies sei die am besten klingende Bühne des Festivals gewesen: „Nicht die allerlauteste, aber die mit dem besten Sound“.

www.meb.at

www.Soundworx.at

www.adamsonsystems.com

